



Die Klosterbeurer Musikanten und ihr Dirigent Helmut Schmid folgten der Einladung der Musikkapelle Tafertshofen und traten im Vereinsheim Breienthal auf.

Fotos: clb

# Musikalische Freundschaft

## Osterkonzert Tafertshofer und Klosterbeurer Kapellen treten auf

VON CLAUDIA BADER

**Tafertshofen** Nach sechsjähriger Pause ist es wieder höchste Zeit für ein freundschaftliches Treffen. Die Tafertshofer Musikanten luden deshalb die Musikkapelle aus Klosterbeuren zu ihrem traditionellen Osterkonzert ein. Im voll besetzten Vereinsheim Breienthal stellten die beiden Orchester mit einem anspruchsvollen Programm unter Beweis, welch große Bandbreite die heutige Blasmusikliteratur umfasst und welch hohes Niveau man mit dem nötigen Fleiß und Ehrgeiz erreichen kann.

Mit dem „Yorkscher Marsch“ setzten die Gäste aus Klosterbeuren unter Leitung von Helmut Schmid den flotten Auftakt einer abwechslungsreichen Vortragsfolge und präsentierten sich zugleich als Blasorchester, das hohen Ansprüchen gerecht wird. Noch deutlicher wurde dies in der Komposition „Emotion“ von Kurt Gäble. Mit fein differenzierten Abstufungen symbolisierten die Musiker die Veränderungen der Zeit.

Dass die Klosterbeurer Musikanten auch bemerkenswerte Solisten in ihren Reihen haben, wurde im „Concerto for two trumpets“ deutlich. Als hervorragend aufeinander abgestimmte Interpreten verstanden es Thomas Wölfle und Tobias Egelhofer hervorragend, den strahlenden Klang ihrer Piccolo-Trompeten zu entfalten.

### Wilder Westen und romantische Klänge

Unter souveräner Leitung von Helmut Schmid entführten die Musiker mit der effektiv präsentierten Komposition „Oregon“ in den Wilden Westen, ehe die romantischen

Klänge von „The Rose“ zum Zurücklehnen und Träumen einluden. Als Dank für den anhaltenden Applaus servierten die Klosterbeurer Musikanten eine Zugabe: den flotten Marsch „Jubelklänge“.

### Tenorstimme und Klarinetten-Solo

Dann hieß es „Bühne frei“ für die Musikkapelle Tafertshofen, die gleich im Konzertmarsch „Arsenal“ ihr Klangvolumen entfaltete. Im gefühlvollen Song „You raise me up“ konnte Wolfgang Allstätter seine ausdrucksstarke Tenorstimme zur Geltung bringen. Das Blasorchester erwies sich als einfühlsamer Begleiter, der immer wieder eigene Akzente setzte. Solistisch ging es weiter. Die „Polka pro dva klarinety“

gab Eva Müller und Julia Korger die Gelegenheit, ihr ausgezeichnetes Können und Zusammenspiel auf der Klarinette zu entfalten.

Unter präziser Stabführung von Peter Korger unternahmen die Tafertshofer Musikanten mit „Pirates off the Caribbean“ eine abenteuerliche Reise in die Piratenwelt des 17. Jahrhunderts. Nicht nur Freunde der erfolgreichsten Band der Musikgeschichte kamen in „ABBA Revival“ auf ihre Kosten. Die Komposition „Music“ von John Miles schien Gesangssolist Wolfgang Allstätter aus dem Herzen zu klingen. Natürlich hatten auch die Tafertshofer Musikanten Zugaben parat: den „Erzherzog-Albrecht-Marsch“ und die Polka „Junges Musikantenherz“.



Ein österliches Konzert gab die Musikkapelle Tafertshofen im Vereinsheim Breienthal.